

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1794**

36 (8.9.1794)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120907)

Montags, den 8ten Sept. 1794.

J e v e r i s c h e
w ö c h e n t l i c h e
A n z e i g e n u n d N a c h r i c h t e n.
N u m e r o 36.

Gerichtliche Procl.

1 Wenn auf gesuchten und erhaltenen Prätorgerichtlichen Consens der verstorbenen Mademoiselle Schmidten Erben Vormünder entzogen sind, die von derselben nachgelassene Mobiliten und Hausgeräthe, bestehend in Gold Silber, Messing, Kupfer, Zinnen, Tinnen, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Schränken, Betten und Bettgewand allerley Porcelain und Tischzeug, auch geräucherter Speck und weiter zum Vorschein kommenden Sachen, öffentlich an die Meistbietende verkaufen zu lassen, und dazu terminus auf den Dienstag als den 9 Sept. angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige so davon zu erstehen Willens sind, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr in der verstorbenen Mademoiselle Schmidten Behausung in der St. Annen Straße hieselbst einfinden und der Vergantungs Ordnung gemäß kaufen. Wornach ic. Sign. Jever den 19 Jul. 1794.
(L. S.) Aus der Regierung.

2 Wann zur öffentlichen Verpachtung der sogenannten Lobacks Dreische, ein anderweitiger terminus auf nächsten Sonnabend als den 13 dieses angesetzt worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber welche davon zum Grabeland, mit dem Bedinge, daß die Bäume keine 3 Fuß gemeiden, sondern flach und mit gehöriger Schonung des Stammes, umgraben werden dürfen; wie auch das Ufergras an der Prinzen Grafft und auf der Hauptallee, zu pachten Lust haben, sich gedachten Tages früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die fernere Bedingungen vernehmen, und das Weitere gewärtigen. Wornach ic. Sign. Jever den 6 Septemb. 1794.

Aus Rußisch: Kaiserl. Cammer.

Privat Sachen.

1 Es soll der in der Herrlichkeit Gd. dens zu Dyckhausen belegene und von weyl. Harm Peters Harms heuulich ge-



brauchte Herrschaftl. Platz mit 44 $\frac{1}{2}$ Gra-
fen Landes und mit dem dabey belegenden
26 Grafen Stückland am Mittwoch den
10 Sept. auf 6 Jahre von May 1795 an,
öffentlich verheuret werden; wobey dem
Heuermann das zum Platz gehörige Haus-
mannshaus, nach dem hier üblichen Mo-
do taxationis und den Werth in 3 Ter-
minen zu bezahlen, während der Heuerjah-
re, auf May 1795 in Eigenthum über-
tragen wird, und nach Endigung der Heu-
erjahre wenn der Heuermann abgeht,
so wird das Haus wieder taxiret und be-
zahlt.

Angleich soll des weyl. Harm Pe-
ters Harms zu Schwens in der Herr-
lichkeit Gödens belegene Herrschaftlicher
Platz mit 40 Grafen Landes, welcher vor
dem von weyl. Böycke Ulrichs Böyken
heuerlich gebraucht worden, auf 6 Jah-
re von May 1795 an, öffentlich verheu-
ret werden, wobey dem Heuermann das
zum Platz gehörige Haus ebenfalls auf May
1795 während der Heuerjahre taxato in 3
Terminen zu bezahlen, in Eigenthum ein-
gethan wird, und nach Endigung der Heu-
erjahre, wenn der Heuermann abgeht,
so wird das Haus wieder taxiret und be-
zahlt. Die Liebhaber können sich also am
besagten Mittwoch den 10 Sept. des
Nachmittags um 2 Uhr in Johann Hin-
rich Meyers Krughause bey Gödens ein-
finden, Conditions vernehmen und heuern.

Auch können die Conditions vorher
in der Herrschaftl. Rentey zu Gödens ein-
gesehen werden.

2 900 rthlr. mehr oder weniger,
können gegen Michaeli zinslich ausgeliehen
werden. Wer dafür hinlängliche Sicher-
heit schaffen kann, melde sich bey Gerb
Eden Wittwen Erben Vormund, Berend
Janssen Bröden oder, wem es gelegener

ist, bey dem Expediteur und Rechnungsstel-
ler Hübling.

3 Der Bäckermeister Anton Panne-
bäcker in Fever verlanget auf Ostern ek-
nen Lehrburschen; wer dazu Lust hat wol-
le sich bey ihm melden.

4 In einer Gewürz und Ellen Hand-
lung auf dem Lande wird ein Lehrbursche
gesucht, welcher gut Rechnen und Schrei-
ben kann, man melde sich deshalb an den
Rechnungssteller Hübling.

5 Wenn der diesjährige Krammarkt
zu Rothentirchen nicht, wie in dem Ol-
denburgischen kleinen Kalender und dem
Tafelkalender irrig bemerkt ist, auf den
22sten September fällt, sondern am 29sten
desselben Monats, als Michaelis, wie auch
in dem größern Oldenburgischen Calen-
der richtig angezeigt worden, also 8 Ta-
ge vor dem auf den 6ten October fallen-
den Krammarkt in Oldenburg gehalten
wird: so wird solches zu Vermeidung al-
ler Irrung, und Mißverständnisses hie-
durch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg, aus der Cammey, den
9ten Aug. 1794.
v. Hendorff. Schumacher. Römer. Her-
bart. Schloiser. Wardenburg.

Hansen.

6 Meister Johann Sunkens, zu Lettens,
verlanget sofort einige Zimmer Gesellen
und Mauerleute, welche bey einem neu-
en Bau von einigen Häusern sofort und
wenigstens bis zur Endigung des Baus
Arbeit erhalten werden.

7 Marten Onnen Martens, will am
1ten October sein zu Lettens stehendes



Krughaus welches gut im Stande, und zur Brauerey eingerichtet ist, um solches May 1795 anzutreten, verkaufen, oder verheuern.

8 Ein Junger Mensch, der sich bey seinem Vater, einem Schullehrer aufm Lande, bereits einige Kenntnisse erworben, wünschet als Unter-Meister oder Gehülfe eines Schullehrers unterzukommen. Nähere Nachricht beyrn Intelligenz Expediteur und Medacteur Hübling.

9 Allen denjenigen, welche nahe oder entfernte Reisen durch andere verrichten lassen wollen, empfehle ich mich zu diesem Geschäfte ergebenst, mit der Versicherung, daß ich jederzeit bereit bin, die Aufträge getreu und prompt zu befolgen.

Johann Diederich Frerichs, Schumacher, wohnhaft im Hopfenjaun.

10 Das Kirchdorf Bockhorn im Herzogthum Oldenburg hat eine angenehme Lage. Es liegt zwischen zwey Hölzungen der Baveler und Neuenburger aufm Sandboden. Die beste Marschgegend ist an der Nordseite und Mohr ins Süden. Nahe bey der Kirche ist ein an der besten Straße stehendes Haus May 1795 auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern welches zuletzt von weil. Herrn Förster Frike bewohnt worden. Es ist gut eingerichtet, drey Stuben mit Windofen eine helle geräumliche Küche, überhaupt mit 10 engl. Fenster Rahmen versehen; auch ist ein gewölbter Keller, Stallung u 2 Pferde und Kühe, imgleichen Raum zu Stallfütterung, Torf und Holz im Hinterhause vorhanden. Am Hause ist ein hübscher grosser Garten mit vielen guten Obstbäume bepflanzt und mit Blauwerk auch einer Hagebüchernen Hecke umgeben, auch ein Brunnen beyrn Hause.

Wer Lust hat aufm Lande zu wohnen und von seinen Zinsen oder Pension leben kann, dem wird es zu Bockhorn und den da herum liegenden schönen Gegenden sehr angenehm seyn. Bey den Kaufleuten Johann Heintem und Sohn in Bockhorn wollen sich die Liebhaber gefälligst desfalls ehestens melden.

11 Peter Eucken zu Cleverns ist gesonnen sein Haus zu Silleustede mit einem guten Kohlgarten zu verkaufen. Liebhaber können sich den 2ten Sept, früh um 10 Uhr in des Wirth Hillert Behrens Krughause einfinden und die Condition 8 Tage vorher daselbst einsehen.

12 Nach numero gehobenen Widerspruch soll am insiehenden Freytag, als den 12ten dieses, Nachmittag um 2 Uhr mit den Verding des Baues, der Widdelsfähre Brücke wie auch der Ein- und wieder Ausbringung zweier Erddämme, nicht weniger des Wassergiessens, verfahren werden; Liebhaber können sich an vorbesagten Ort und zur bestimmten Zeit einfinden Wornach. Marienhausen den 2ten Septemb. 1794. Biet.

13 Bey Hinrich Lorenz zu Heppens sind 4 Schaafse aufgeschüttet, die Eigenthümer müssen sich mit ihren Beweisen innerhalb 14 Tagen bey ihm melden, die Kosten abtragen, widrigenfalls damit der Verordnung gemäß verfahren wird.

15 Bey mir ist fertig geworden und für den beygesetzten Preis zu bekommen:

1. Von dem Wachsthum der Christen in der Gnade und Er-



Kenntniß Jesu ihres Heilandes, eine
Abschieds-Predigt, zu Esens
gehalten am 9 May 1793. über 2 Petr.
3, v. 18. von Gerhard Zimmer-
mann.

2. Von dem Glauben der Christen
an Jesum eine Antritts-Predigt über
Johannis 6, 28. 29. gehalten zu
Dettum am 26 May 1793. von dem-
selben. Beide zusammen für 9 Stü-
ber oder 12 Grote, gros Octavo auf
holl. Papier.

3. Von der Vaterlands-Liebe nach-
dem Beispiele Jesu Christi, eine Pres

digte am 2ten Weihnachts-Feyer-
tage 1793 gehalten zu Jever vom
Professor und Rector Hollmann, für
4½ Stüber oder 6 Grote klein Octav.

Jever den 22 August 1794.
Borgeest, priv. Hof-Buchdrucker.

Geburts-Anzeige.

Die heutige glückliche Entbindung
meiner Frau von einem Sohn, mache ich
hierdurch unsern Auerwandten, Gönnern
und Freunden ergebenst bekannt.

Wittmund den 30 Aug. 1794.

J. F. Nicken.

Archivarii.

Auf Kosten des Verfassers.

Zu Jever sind gewesen; so weit ich solche
auffinden können:

(Die Herrn Archivarii sind auch zu-
gleich Aufsieher der Herrschafft. Biblio-
thek im Schlosse mit gewesen; zu wel-
cher der verewigten Kemmer von See-
dyck 1557. den Grund geleyet hat.)

1. Herr Dr. Wichmann Warners, An-
no 1675

2. Regierungsrath und Licentiat Conrad
Lübben von 1681. bis 1700 Mens. May sie-
he dessen von mir verzeichnete Lebensbe-
schreibung.

3. Essat.

4. Hr. Ass. Wichman Rudolph Gün-
ther 1722. 1730 bis 1742.

5. Hr. Rath Gottfried Klepperbein von
May 1742 bis 1750. den 26 May.

6. Hr. Regierungs und Justizrath
Silhard Friederich von Strauß von iten
Octob. 1750 bis 1761 den 1 May, von 1761
bis 1764 vacat.

7. Hr. Cammerath und Regierungs
Assessor Johann Jacob Gerhard von
Mettingh von 1770 bis 1772.

Hierauf ward das Archiv ex Deposito
von Schlosse hinweg genommen, und in
die Regierung gebracht, wo es sich auch
noch ist befindet von 1772 bis 1782 vacat.

8. Hr. Hof und Regierungs Rath Ger-
hard Ulrich Günther von 1782.

Jever,

Martens.